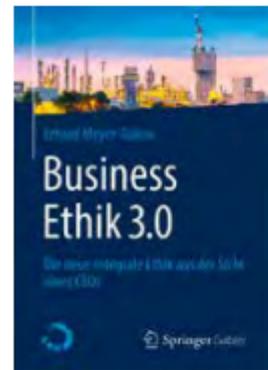


Manager und Moral

Erhard Meyer-Galow wagt eine fundierte Selbstkritik an den CEOs



Die Corona-Krise macht auch vor Managern nicht halt. Sie setzt gigantische Wandlungen frei. Als Antwort auf die weit verbreitete Angst sind wir alle aufgefordert, diesen Prozess positiv zu gestalten. Das ungewöhnliche Buch „Business Ethik 3.0“ ist auch ein Buch über den Sinn des Lebens und beantwortet die Fragen, wie wir leben wollen und sollten und könnten und müssten.

Also eine Art „Gebetbuch“? Der Autor will einen Impuls für Veränderungen in einer Welt schaffen, in der unmoralische Praktiken weit verbreitet sind: „Die Zeit des Unterdrückens und Verdrängens unserer Unmoral ist vorbei. Wir als Unternehmer und Manager brauchen dringend eine neue Ethik für die Wirtschaft, einen ethischen Ansatz, der auf innerer psychischer und spiritueller Entwicklung beruht und sich zusätzlich aus der Quantenphysik speist.“ Keine leichte Kost also!

Dieses Buch will ein Übungsbuch sein, meint der Autor selbstbewusst. Die Leser erfahren, wie bestimmte Praktiken, die zu innerem Wachstum und spiritueller Reife führen, auch zu ethisch und moralisch einwandfreien Geschäftspraktiken führen können und man moralisch handelt, nicht nur weil man muss, sondern weil man gar nicht anders kann. Meyer-Galow: „Ethikrichtlinien und Ethikseminare, die aus meiner Erfahrung noch nie erfolgreich zu nachhaltigen Praktiken geführt haben, werden unnötig. Sie werden ersetzt

durch das innere Wachstum aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dann kollektiv Einfluss nehmen auf das ethische Verhalten von Unternehmen. Dies ist ein riesiger Sprung in eine neue Dimension einer ganzheitlichen Ethik in unserer globalisierten Welt und digitalisierten Wirtschaft.“

Der Autor hat keinen Zweifel, dass die neue Ethik auch zu besseren und nachhaltigen Erfolgen führen wird. Das Problem: Der Mangel an innerem Wachstum führt zu Unmoral. Die Lösung: Innen wachsen und außen wirken. Die Anwendung: in alle Managemententscheidungen ethisch hineinwachsen. Prof. Dr. Erhard Meyer-Galow will mit seiner integralen „Business Ethik 3.0“ zu einem dringend nötigen Umdenken und Handeln anregen. Dabei geht es ihm nicht um Schadensbegrenzung und Kompromisslösungen. Er packt das Problem an der Wurzel, wo es jeden von uns betrifft, nämlich einer zunehmenden Ich-Besessenheit, die weder nötig noch tolerierbar ist. Ursache dieser Fehlverhaltensweisen ist hauptsächlich die Angst vor dem Versagen. Daraus resultiert ein Mangel an Achtsamkeit, Mitgefühl, Empathie, Kongruenz und Zuverlässigkeit.

Als erfahrener CEO (Vorstandsvorsitzender großer deutscher Unternehmen der Chemiebranche) spricht er Klartext über den Mangel an Moral in unserer Wirtschaft und legt ein Konzept für eine neue tragfähige Ethik vor, das über alle bisherigen Versuche hinausgeht.

Der Bewusstseinsforscher Thomas Warren Campbell bringt sein Anliegen auf den Punkt: „Business Ethik 3.0 von Erhard Meyer-Galow liefert ein dringend benötigtes Leuchtfeuer für ein Segment unserer Gesellschaft, das immer tiefer und tiefer in die Dunkelheit zu versinken scheint. Der Begriff Business Ethik, einst ein relevantes Thema in der Geschäftswelt, hat sich langsam durch den Nebel einer profitorientierten Welt, die prinzipienlose Mittel rechtfertigt, zu einem Oxymoron entwickelt – insbesondere unter großen internationalen Konzernen.“

In Business Ethik 3.0 hat Erhard Meyer-Galow einen neuen Ansatz gewählt, der das individuelle persönliche Wachstum anspricht, anstatt die üblichen akademischen Argumente vorzubringen, die in der realen Welt des unerbittlichen Machiavellismus nicht wahrgenommen werden. Nur durch Sensibilisierung und Verbesserung des individuellen Bewusstseins und der Verantwortung kann sich ein echter, langfristiger Wandel entwickeln. Business Ethik 3.0 ist auf dem richtigen Weg mit einer positiven und überzeugenden Botschaft.“

Prof. Dr. Erhard Meyer-Galow, Business Ethik 3.0, Verlag Springer Gabler, 334 Seiten, Druckausgabe 34,99 Euro, ISBN 978-3-658-30785-1; E-Book 26,99 Euro, ISBN 978-3-658-30786-8. ●

Wulf Mämpel